Polycarbonatplatten für E-Shuttle

Artikel vom **26. Mai 2026**
Kunststoffteile für die Automobilindustrie

Hochwertige Polycarbonatlösungen von Exolon für Verglasung, Dach und B-Säule erweitern das Anwendungsspektrum im Mobilitätsbereich.



Klare, verzerrungsfreie Durchsicht, hohe Schlagzähigkeit sowie ein im Vergleich zu Glas deutlich reduziertes Gewicht kennzeichnen die PC-Platten (Bild: Exolon).

Die Polycarbonat-Massivplatten der Exolon Group werden im Projekt »Self-Driving Urban E-Shuttle (SUE)« für verschiedene Fahrzeugbereiche eingesetzt. Dazu zählen Front-, Seiten- und Heckverglasung sowie Dach und B-Säule. Ziel ist eine Kombination aus optischer Qualität, geringem Gewicht und funktionaler Stabilität. Für die Verglasung kommen transparente Polycarbonatplatten mit einer Dicke von 5 mm zum Einsatz. Sie bieten eine klare, verzerrungsarme Sicht und eine hohe Schlagzähigkeit bei reduziertem Gewicht im Vergleich zu Glas. Das Dach besteht aus einer 6 mm starken, grau eingefärbten Platte auf Basis eines nachhaltigen Rohstoffs mit ISCC-Plus-Zertifizierung. Ein integrierter IR-Absorber reduziert die Aufheizung des Innenraums. Das B-Säulen-Cover wird aus einem farbigen Polycarbonat-Compound gefertigt und verbindet konstruktive Stabilität mit gestalterischen Anforderungen. Die eingesetzten Materialien bieten laut Anbieter eine gute Verformbarkeit und lassen sich an komplexe

Fahrzeuggeometrien anpassen. Durch das geringe Gewicht und die Materialeigenschaften eröffnen sich zusätzliche Freiheiten bei Konstruktion und Design. Die Lösungen zeigen die Vorteile der Verwendung von Polycarbonatplatten in Anwendungen der autonomen und elektrischen Mobilität und erweitern das Portfolio des Unternehmens für technische und designorientierte Anwendungen.

Hersteller aus dieser Kategorie

Weiss Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 2-4
D-89257 Illertissen
07303 9699-0
kontakt@weiss-kunststoff.de
www.weiss-kunststoff.de
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag